

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 17.07.2009

Erst der Sport, dann das Vergnügen

Boßeln: Spitzenwerfer geben sich bei der 14. Auflage des Fehntjer-Cups die Klinke in die Hand



Wiesederfehnh – Zum mittlerweile 14. Mal lädt der KBV „Hier up an“ Wiesederfehnh alle Friesensportfreunde zu den Boßelwettbewerben um den „Fehntjer-Cup“ auf seine Heimstrecke am Hopelser Wald ein. Die Vorbereitungen für das etablierte Boßelertreffen sind fast abgeschlossen, und auch der gesellige Teil ist von den Verantwortlichen um den ersten Vorsitzenden Holger Wilken sorgsam vorbereitet worden, damit auch in diesem Jahr das Fest wieder einen Highlight im dörflichen Leben

Wiesederfehns wird. Eröffnet wird der Cup heute Abend um 20 Uhr mit der Fehntjer Sommernacht, in deren Verlauf die Vereinsmeister des Jahres in allen Altersgruppen geehrt werden. Am Sonnabend folgt ab 12.30 Uhr das Jugendstreckenwerfen in den Altersklassen der männlichen und weiblichen Jugend E und F, sowie die Wettbewerbe der männlichen Jugend C, D, B und A. Für die Teilnehmer des Jugendstreckenwerfens ist der sportliche Vergleich mit Mannschaften aus anderen Kreis- und Landesverbänden immer eine willkommene Abwechslung zum Kreisspielbetrieb. Ab 16 Uhr schließt sich das Boßelturnier für Mixed-Teams an, welches sich einer besonders großen Beliebtheit bei den aktiven Sportlerinnen und Sportlern aus Ostfriesland und auch aus dem Landesverband Oldenburg erfreut. 300 Euro Preisgeld für die Erstplatzierten stehen auf dem Spiel. 43 Teams haben für den Mixed-Cup gemeldet. Mit dabei ist auch das Erfolgsduo des Wieseder-Mixed-Cups, Monika Brabander und Uwe Köster (Marx/Reepsholt). Vor einem Jahr mussten sie sich noch knapp im Finale geschlagen geben. Vertreten sind unter anderem aber auch so bekannte Namen wie Kerstin und Jörg Gronewold (Dietrichsfeld/Langefeld), Simone Davids und Robert Djuren (Westeraccum) oder auch Anke Klöpper und Ralf Klingenberg (Upgant-Schott/Rahe). Auf der anschließenden Boßelerparty werden die erfolgreichen Teams gekürt und alle Wiesederfehner sind eingeladen mit ihren Gästen zu feiern. Am Sonntag beginnt ab 11 Uhr das Männerturnier um den Wanderpokal „Fehntjer Cup“. Eine Siebprämie von 800 Euro winkt dem siegreichen Trio. Erneut haben sich viele Spitzenwerfer aus den Landesverbänden Oldenburg und Ostfriesland angemeldet, und ein spannender Verlauf ist vorprogrammiert. Insgesamt werfen 45 Teams ihre Besten aus. Frido Walter, Dieter Henkel und Eckhard Kerl (Pfalzdorf) können nach den Siegen in den vergangenen zwei Jahren den Titelhatrick komplett machen. Parallel zum „Fehntjer Cup“ findet das Vereinsfest rund um das Dorfgemeinschaftshaus am Hopelser Weg statt. Dadurch erhält die Veranstaltung nochmals eine besondere Atmosphäre. Wertvolle Sachpreise sind auf einer Freiluftkegelbahn und auf einer Klüterbahn sowie im Rahmen einer Verlosung zu gewinnen. Ab 10 Uhr wird den Seniorinnen und Senioren des Dorfes außerdem ein bunter Vormittag mit einem gemeinsamen Frühstück geboten. Auf der abendlichen Abschlussfete am Sonntag werden schließlich die Gewinnerlose öffentlich gezogen, wobei dem ersten Gewinner 250 Euro winken.